Stadt Bad Blankenburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 31.07.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Fröbelsaal, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Thomas Schubert

Mitglieder
Herr Gunter Christian Bank
Frau Susanne Chmell
Herr Benno Ewigleben
Frau Annerose Fiedler
Herr Gunnar Franke
Herr Andreas Heimler
Herr Marko Jackisch
Herr Matthias Jahn
Herr Lutz Krämer
Herr Paul Kurtzke
Herr Nico Langheinrich
Herr Lars Minner
Herr Thomas Otto
Herr Frank Persike
Frau Susanne Prang
Frau Christina Tamm
Frau Heidi Tschernich
Frau Freifrau Regina von Fritsch-Henze
Herr Ulrich Wichert

Ortsteilbürgermeister
Herr Uwe Grunert
Herr Andreas Kellner
Frau Birgit Quednau
Herr Steve Ratzka
Herr Norman Rothe

Geschäftsführung
Herr Volker Markert
Herr Walter Stenzel

von der Verwaltung
Frau Anja Jauch
Herr Michael Klose
Frau Anke Nebe
Herr Andreas Vollrath

Abwesend:

Mitglieder
Herr Dr. Klaus-Peter Merboth

Geschäftsführung
Herr Matthias Gropp
Herr Alexander Zech

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Fiedler begrüßt die Stadtratsmitglieder, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften, die Verwaltungsmitarbeiter*innen und die 24 Gäste. Sie stellt mit 20 anwesenden Stadtratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit der heutigen Stadtratssitzung fest.

zu 2 Vereidigung des Bürgermeisters

Das älteste anwesende Stadtratsmitglied Herr Wichert vereidigt mit der vorgeschriebenen Eidesformel Herrn Bürgermeister Schubert.
Herr Schubert dankt seiner Familie für die Unterstützung und allen Wählern, die ihn gewählt haben. Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Er verspricht eine gute und intensivere Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten und -gemeinden sowie mit den städtischen Gesellschaften FBB GmbH, WBG mbH und Stadthalle BgmbH. Zur Umstrukturierung Stadthalle muss im Rathaus das Konzept so behandelt werden, dass die Kommunalaufsicht diese Vorschläge auch mitträgt. Wichtig ist eine bessere Zusammenarbeit mit den hier ansässigen Betrieben und der Wirtschaft, auch wegen der Einnahmen aus Gewerbe- und Grundsteuern. Zum Haushalt wird es in den nächsten Gremiensitzungen weitere Informationen geben. Die Kinder- und Jugendarbeit soll intensiviert werden und die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Schulen und dem AWO- Jugendhaus. Ordnung und Sicherheit in der Stadt hat größte Priorität und muss verbessert werden. Die Ortsteile sind wichtige Standbeine und die gute Arbeit mit der Kernstadt soll weitergeführt werden.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Mit 19 Ja- Stimmen und 1 Nein- Stimme wird die öffentliche Tagesordnung mehrheitlich genehmigt.

zu 4 Genehmigung der Protokolle des öffentlichen Teils der Sitzungen am 29.05.2024 und am 18.06.2024

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.05.2024 wird mit 12 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.
Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18.06.2024 wird mit 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Hinweis auf die ausgelegte Unterschriftenliste zum offenen Brief der Bürgermeister und Landräte an die Deutsche Bahn wegen der Saaletalbahn
Dank bei der Stadtverwaltung und dem ehemaligen Bürgermeister für die Durchführung des Lavendelfestes.
Information zur Schließung Ende dieses Monats des Kinderkramladens in der Siedlung. Auf Initiative der WBG und der Stadtverwaltung wird eine neue Betreiberin diesen Laden voraussichtlich am 01.10.2024 wieder eröffnen.

Der Glasfaserausbau in den Ortsteilen beginnt noch in diesem Jahr und hat zum Teil schon begonnen in Cordobang.
Dank an die Freiwillige Feuerwehren für den über den 12stündigen Einsatz zur Brandlöschung in Meura an den Meurasteinen.
Nach einem zweiten Anlauf werden wir bei der Dorferneuerung bedacht. Am 26.08.2024 wird mit einer Urkunde die Teilnahme von Watzdorf und Klein- und Großgölitz am Dorferneuerungsprogramm bestätigt. Ab Anfang 2025 können Anträge für 5 Jahre, mit Verlängerung 7 Jahre auf Fördermittel zur Dorferneuerung eingebracht werden.
Es gab eine Anfrage zum baulichen Zustand der Trauerhalle Friedhof. Auf die Risse, die sich dort an den Wänden gebildet haben, wurde auch seit vielen Jahren von Frau Helga Bock in den Bürgerfragestunden hingewiesen. Im Dezember 2023 wurde durch die Stadtverwaltung beauftragt ein Gutachten zu erstellen. Am 18.12.2023 wurden dort Gipsplomben angebracht und diese werden monatlich überwacht. Das Baugrundgutachten ist im Rathaus am 10.07.2024 eingegangen und das Bauamt wird Lösungsvorschläge vorlegen.
Das Zwetschenfest in Zeigerheim findet in diesem Jahr am 25.08.2024 statt.
Der Brückenbau ist derzeit im Plan.
Der Baubeginn in der Ludwig- Jahn- Straße steht unmittelbar bevor.
Die Ursache für den Stromausfall vor 14 Tagen war ein Kabelschaden in Schwarza. Das defekte Kabel wird in naher Zukunft komplett getauscht.
Im Kurpark werden uns ab Mitte August 2024 zwölf Arbeitskräfte, vermittelt von der Agentur für Arbeit, für ein halbes Jahr bei der Pflege des Kurparkes unterstützen.
Die Allianzkonferenz fand mit einer hohen Teilnehmerzahl am vergangenen Wochenende erfolgreich statt.
Herr Schubert bedankt sich bei Petra Springstein, langjährige Mitarbeiterin und Kämmerin im Rathaus, für die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und den Bürgermeistern und wünscht ihr für den anstehenden Vorruhestand alles Gute.

zu 6 Bürgerfragestunde

Herr Tobias Hochhäuser:
Den Burgweg betreffend ist ihm am Wochenende aufgefallen, dass im Teilstück Untere Hausbergstr. bis Obere Hausbergstr., wahrscheinlich durch die Starkregen der letzten Tage, enorme Auswaschungen mit 5- 10 cm Tiefe aufgetreten sind. Das stellt eine Gefahrenquelle dar und er bittet den Bauhof oder das Gewerk, was sich damit beschäftigt, hier tätig zu werden.

Herr Gunter Bank:
1. Frage: der Parkplatz am Chrysopraswehr auf der anderen Seite, wo das Krankenhaus stand, wurde mit Holzstämmen abgesperrt um das Parken auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz Chrysopraswehr zu erreichen. Diese Absperrung wurde entfernt, warum? Es parken wieder 20 Autos pro Tag und mehr auf dieser Fläche und damit gehen der Stadt potentielle Parkgebühren- Einnahmen verloren.
1.1.Was hat der gebührenpflichtige Parkplatz am Chrysopraswehr seit seiner Inbetriebnahme für Geld eingebracht? Um Antwort wird zum nächsten Mal gebeten.
Bgm: Zu den Stämmen antworte ich schriftlich bzw. zur nächsten Stadtratssitzung.
2. Geschichte: Wir wissen das im Villenviertel Drogenprobleme aufgetreten sind und in sozialen Netzwerken die Meinung geäußert wurde, dass die Klinik geschlossen werden muss, hier werden Drogen umgesetzt. Die Freien Wähler werden sich gegen die Klinikschließung wehren.
Frau Fiedler: Herr Bank, würden Sie bitte ihre Frage stellen?
Herr Gunter Bank:
Die Klinik muss geschlossen werden, das war der eigentliche Tenor. Da möchte ich fragen warum und weshalb und ob bekannt ist, dass hier Drogen verkauft werden. Das ist ein wichtiges Thema. Das muss nicht hier und kann schriftlich beantwortet werden.

Frau Fiedler: Es ist fraglich, ob das in die Zuständigkeit der Stadt Bad Blankenburg fällt.
Herr Persike:
Zur Geschäftsordnung- Der Vortrag eines Stadtratsmitgliedes (in der Bürgerfragestunde) soll unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen des öffentlichen Teils behandelt werden. Die Bürgerfragestunde soll nur allen Bürgern zur Verfügung stehen.
Herr Torsten Weigel:
Sonst sind die Vorlagen für die Bürgerschaft öffentlich zu sehen, warum diesmal nicht einsehbar?
Frau Fiedler: Die öffentlichen Vorlagen sollen für die Bürger einsehbar sein. Die Verwaltung wird umgehend die Vorlagen dieser Sitzung in das Ratsinformationssystem einstellen.
Herr Ronny Wagner:
Er möchte ein Update zur Brücke im Park, ob die Bauarbeiten planmäßig laufen, ob es da Verzögerungen gibt und ob der Fertigstellungstermin gehalten wird.
Herr Schubert: Er hat schon in seinem Bericht auf den Brückenbau im Kurpark hingewiesen.
Herr Vollrath: Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Die neue Brücke ist avisiert für Mitte September. Die Baufirma für die Rampen und Pflasterung liegt gut im Plan. Wenn die Brücke Mitte September eingehoben wird, soll sie Ende September freigegeben werden.
Christine Metag: Wann geht der Straßenbau im Villenviertel weiter? Es sollte vor vier Jahren im Anschluss an die Georgstraße weitergehen. Aber seitdem ist nichts mehr passiert.
Herr Schubert: Er antwortet schriftlich, da es für den Straßenbau eine Prioritätenliste gibt.

zu 7 Berufung von Bürgern in die Ausschüsse Vorlage: BB 009/VIII/2024

Herr Jahn ergänzt die Berufungen von sachkundigen Bürgern in die Ausschüsse durch die Fraktion Freie Wähler und mit diesen 3 Vorschlägen wird der Beschluss zur Abstimmung gestellt:

1 Sitz im Planungs- u.Stadtentw.ausschuss	Herr Torsten Weigel
1 Sitz im Bauausschuss	Herr Mike George
1 Sitz im Sozialausschuss	Herr Henri Möller

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt gemäß § 27 (5) ThürKO sowie § 19 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat die Berufung folgender sachkundiger Bürger in die nachfolgenden Ausschüsse:
Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss

Berufende Fraktion	Berufene Bürger*in
DIE LINKE:	Herr Christian Töpfer
CDU:	Herr Michael Möbius
CDU:	Herr Rudolf Averdung
Freie Wähler:	Herr Torsten Weigel

Bauausschuss

Berufende Fraktion	Berufene Bürger*in
DIE LINKE:	Herr Sebastian Miclo
CDU:	Herr Markus Franke
Freie Wähler:	Herr Mike George

Sozialausschuss

Berufende Fraktion	Berufene Bürger*in
DIE LINKE:	Frau Renate Möbius
CDU:	Frau Daniela Wagner
CDU:	Frau Andrea Franke
Freie Wähler:	Herr Henri Möller

Abstimmung: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu 8 Beschluss zur Benennung des Vertreters der Stadt Bad Blankenburg und dessen Stellvertreter in den gemeinsamen Ausschuss des Städteverbundes "Städtedreieck am Saalebogen" Vorlage: BB 010/VIII/2024

Herr Langheinrich, Fraktionsvorsitzender der CDU schlägt Herrn Lars Minner (Fraktion Freie Wähler) zum Stellvertreter von Herrn Otto vor. Mit diesem Vorschlag wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt zur Neubesetzung des gemeinsamen Ausschusses des Städteverbundes „Städtedreieck am Saalebogen“ die Besetzung durch die Stadt Bad Blankenburg.
Der Ausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, wovon auf Bad Blankenburg 2 Sitze – Bürgermeister sowie 1 Stadtratsmitglied – entfallen.

1 Sitz im gemeinsamen Ausschuss	aus der Fraktion CDU: Herr Thomas Otto	Stellvertreter:	aus der Fraktion Freie Wähler: Herr Lars Minner

Abstimmung: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu 9 Beschluss zur Bestellung von Vertretern der Stadt in Gesellschaften

zu 9.1 Bestellungen vom Vertreter der Stadtverwaltung u. des Finanzsachverständigen in den Aufsichtsrat der Stadthalle Bad Blankenburg BgmbH
Vorlage: BB 013/VIII/2024

Ohne Diskussion

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, nachfolgende Personen als Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadthalle Bad Blankenburg Betriebsgesellschaft mbH zu bestellen:
Finanzsachverständiger: Herr Martin Bayer
Vertreter der Stadtverwaltung Bad Blankenburg Herr Stefan Rudloff
Abstimmung: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu 9.2 Bestellungen vom Vertreter der Stadtverwaltung u. des Finanzsachverständigen in den Aufsichtsrat der WBG BB GmbH
Vorlage: BB 014/VIII/2024

ohne Diskussion

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt nachfolgende Personen als Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH zu bestellen:
Finanzsachverständiger: Herr Alfred Weber
Vertreter der Stadtverwaltung Bad Blankenburg: Herr Andreas Vollrath
Abstimmung: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu 10 Wahl des Vertreters des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums"Städtedreieck am Saalebogen" in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen Vorlage: WAHL 010/VIII/2024

Frau Fiedler bildet eine Wahlkommission und setzt Frau Jauch als Vorsitzende und Frau Nebe als Mitglied für die heutigen Wahlvorgänge ein. Beide Wahlen (die Wahl des Vertreters des Städtedreiecks und die Wahl seines Stellvertreters) werden in einem Wahlgang im Dienstzimmer des Bürgermeisters durchgeführt. Frau Fiedler bittet die Stadtratsmitglieder zum Wahlgang.
Nach Auszählung der Stimmen verkündet Frau Jauch das jeweilige Wahlergebnis entsprechend des jeweiligen Wahlprotokolls:

Für die Wahl des Vertreters des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums "Städtedreieck am Saalebogen" in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen
Von den 20 abgegebenen Stimmen sind 2 ungültige Stimmabgaben. Von den 18 gültigen Stimmabgaben entfallen 18 Stimmen auf den Bewerber Herr Jörg Reichl, er ist damit mehrheitlich gewählt.

Für die Wahl des Stellvertreters des Vertreters des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums "Städtedreieck am Saalebogen" in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen. Von den 20 abgegebenen Stimmen sind 3 ungültige Stimmabgaben. Von den 17 gültigen Stimmabgaben entfallen 17 Stimmen auf den Bewerber Herr Thomas Schubert, er ist damit mehrheitlich gewählt.

zu 11 Entsendung des Vertreters des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums "Städtedreieck am Saalebogen" in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen Vorlage: BB 015/VIII/2024

ohne Diskussion

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, Herrn Jörg Reichl als Vertreter des Mittelzentrums mit Teilfunktionen eines Oberzentrums "Städtedreieck am Saalebogen" in die Regionale Planungsversammlung Ostthüringen zu entsenden.
Zudem beschließt der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg, Herrn Thomas Schubert zum Stellvertreter von Herrn Reichl in der Regionalen Planungsversammlung Ostthüringen zu benennen.
Abstimmung: Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu 12 Anfragen und Mitteilungen
Herr Franke
1. Löschwasserzisterne Cordobang, wie nimmt die Stadt Gewährleistungsansprüche gegenüber der Firma Rohrleitungsbau Kirchhasel in Anspruch?
2. Im Stadtrat wurde mal abgestimmt über die Kommunale Wärmeplanung, dazu sind Fördermittelbescheide eingegangen. Gibt es da eine Ausschreibung und wieweit ist das Verfahren vorangekommen?
Herr Schubert: Zu 1.) wird das von Herrn Vollrath beantwortet.
Zu 2.) dazu wird es eine schriftliche Antwort geben.
Herr Vollrath: Nach Abschluss der Bauarbeiten hat die Zisterne Wasser verloren.
Wir haben deshalb die Zisterne leer pumpen lassen, um die Ursache zu finden. Mit der Firma Rohrleitungsbau Kirchhasel wurde noch keine Abnahme durchgeführt, d.h. die Firma ist noch in der Pflicht die Dichtheit nachzuweisen. Insofern sind wir noch gar nicht in der Gewährleistung, sondern noch in der Baumaßnahme.
Herr Franke: Gibt es ein Dichtheitsmessprotokoll und ein Abnahmeprotokoll und wann ist damit zu rechnen? Eine leere Mischwasserzisterne ist ein Problem und sollte gelöst werden.

Herr Minner:
1.In dem Friedhofsgebäude treten weitere größere bauliche Mängel auf.

Bei einem Besichtigungstermin am 23.07.2024 mit der städtische Mitarbeiterin Frau Egerland und Frau Lange vom Bestattungsinstitut Lange wurde in den angrenzenden Gebäudeteilen massiver Schimmelbefall an den Wänden festgestellt.
Das Problem ist, warum der Schimmel in den Räumen des Bestattungsinstitutes auftritt, die kaputte Dachrinne, die nur durch Panzertape mehrfach geklebt worden ist. Er weist dringend die Stadtverwaltung daraufhin, dass der Schimmel dort beseitigt wird und die Dachrinne repariert wird.
2. Der Rasentraktor wird im Friedhofsgebäude prinzipiell in den Aufenthaltsbereich für die Aufbahrungshalle gefahren. Damit ziehen die Abgase in die Aufbahrungshalle und es ist den Trauergesellschaften nicht zuzumuten. Er fordert den Rasentraktor nicht mehr in dem Aufenthaltsbereich abzustellen.
Herr Schubert: Dazu wird schriftlich geantwortet.

Frau Tschernich:
Bezüglich der Prioritätenliste für den Straßenbau sollte die Zufahrtsstraße zum Friedhof wegen der Starkregen und der Hochwassergefahr auf diese Prioritätenliste gesetzt werden.
Herr Schubert: Die Prioritätenliste Straßenbau wird in das Ratsinformationssystem unter Informationen gestellt.

Herr Kurtzke:
Er kündigt für die nächste Sitzung eine schriftliche Anfrage zum Thema Stadthalle an.

Herr Schubert:
Im Amtsblatt 12/24 vom 15.07.2024 ist die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses „Hainberg“ bekannt gemacht worden. Der Umlegungsausschuss hat sich im Juni 2024 getroffen und den Beschluss gefasst, dieses Umlegungsverfahren aufzuheben.
In den nächsten Sitzungen wird die Aufhebung des Umlegungsverfahrens „Hainberg“ Thema und Tagesordnungspunkt sein.

Herr Bank:
Bittet um eine Kostenaufstellung für das bisherige Umlegungsverfahren „Hainberg“.
Frau Fiedler: Die Kostenaufstellung wird erarbeitet und alle Stadträte dazu informiert.

Annerose Fiedler Vorsitzende des Stadtrates	Anke Nebe Protokollführerin